





Inhalt **Nachrichten aus Wardt 12**

Grußwort Vorstand Wardtzusammen e.V.	3
Vorstand Wardtzusammen e.V.	4
UNSER AKTUELLES THEMA	5
Feldpost 5	9
Wie Wardt sich macht	12
Dorf-Kongress KRAKE	15
Frischer Apfelsaft / Witze	18
Im Alten Bossenhof Xanten – News	19
Auflösung und Gewinner Rätsel	26
Anmeldeformular	27



www.verhuven.de



Verhuven Reisen



Wir bieten Ihnen in Kooperation mit zwei erfahrenen Tourenleitern ausgesuchte Fahrrad-Reisen an!

RADREISEN 2017

- | | |
|-------------------|---------------------|
| - Neckarradweg | 18.06. - 25.06.2017 |
| - Tauernradweg | 09.07. - 16.07.2017 |
| - Hanse-Rundtour | 05.08. - 13.08.2017 |
| - Donauradweg | 27.08. - 03.09.2017 |
| - 5-Flüsse-Radweg | 16.09. - 24.09.2017 |

Infos

- Geführte Rad-Touren von 2 ADFC Tourenleitern
- Anreise und durchgehende Begleitung im 4-Sterne Reisebus inkl. modernem Fahrradanhänger
- Komplettes Programm mit Hotel und Verpflegung inklusive!

Verhuven Touristik

Im Niederbruch 1
46509 Xanten
Tel.: 02801 / 77580
anfrage@verhuven.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger von **Wardt**,

„NICHTS IST SO BESTÄNDIG WIE DER WANDEL“

In absehbarer Zeit wird im Bereich unseres ehemaligen Nibelungenbades wieder ein neues Baugebiet erschlossen.
Die entstehenden Baugrundstücke sind schon jetzt, wie die Nachfrage zeigt, äußerst begehrt.
Damit dieses Baugebiet überhaupt geschaffen werden konnte, wurde das Nibelungenbad abgerissen.
Ein Wandel an der Örtlichkeit in ganz kurzer Zeit.
Erfreut dürfen wir jedoch feststellen, dass durch Initiativen von Bürgern aus unserer Mitte, unser Dorf in letzter Zeit an Attraktivität gewonnen hat.
Dazu zählen wir einmal unser Sportheim sowie unser Cafe „Kerkenhof“, dann, für den verschwundenen Geldautomaten bekamen wir ein richtiges Geldmuseum und, um eine neue Frisur zu bekommen, können wir im Dorf bleiben.
In der neuen Musical-Schule können wir uns musikalisch und tänzerisch einbringen.
Eins aber wird fehlen, wenn das neue Baugebiet verwirklicht ist:
Eine **Nahversorgung**, mit Brötchen, Brot, Gebäck, was zurzeit ja noch im Verkaufswagen geschieht, dann aber so nicht mehr möglich sein wird.

Jetzt möchte ich euch nur noch ganz herzlich zu unserem diesjährigen

Spätsommer- Kinderfest

einladen,

das am **10. September ab 11.00 Uhr am Kirchplatz** stattfindet,

und auf dem wir allen Interessierten das Vorhaben

„Nahversorgung in Wardt“

gerne vorstellen möchten.

Übrigens: Wie in den Jahren zuvor würden wir uns auch dieses Mal über eine Kuchenspende von euch sehr freuen.

Für den Vorstand grüßt ganz herzlich

Oskar Haan



Vorstand Wardt zusammen e.V.

Am 25. Januar 2015 wählten die Mitglieder von **Wardt zusammen e.V.** den folgenden Vorstand:

- Sprecher: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A
- Stellvertretender Sprecher: Norbert Holt, Scholtenstraße 70
- Schriftführer: Hermann Janßen, Vossekuhlsweg 1
- Beisitzer: Brigitte Overfeld, Heinrich-Hegmann-Straße 5
- Beisitzer: Peter Jung, Scholtenstraße 2
- Beisitzer: Gerd Mattissen, Am Bruckend 6
- Beisitzer: Dr. Johan Mooij, Piestweg 4
- Beisitzer: Wolf-Dieter Nacken

Kontakt: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A, 46509 Xanten-**Wardt**, 02801-705018.

Spenden:

Sparkasse am Niederrhein, BLZ 354 500 00

Konto-Nr. 125 00 55 215

oder modern:

DE03 3545 0000 1250 0552 15

Email: wardt-zusammen-ev@t-online.de

Gegenwärtig hat „**Wardt zusammen e.V.**“ rund **780** Mitglieder.

**Anzeige**

Melanie Rothkegel

Heinrich Hegmann Str.10
46509 Xanten - Wardt
Tel. 02801 - 981089
Fax 02801 - 981087
Mobil 0157-36409223

info@mal-raus.de
www.mal-raus.de

Expedia Reiseangebote
buchbar unter
www.mal-raus.de

Fordern Sie mich auch bei Ihrer privaten oder gewerblichen
Absicherung.

Versicherungsprofi in der zweiten Generation.

Über 70 Versicherungsgesellschaften im Vergleich.
Weitere Infos unter www.cura.de

Generalagentur M.Rothkegel



Ich freue mich darauf Sie persönlich zu beraten.
Es erwartet Sie individueller Service mit moderner
technischer Unterstützung rund um die Reise.
Für Kunden die gerne im Web surfen, haben Sie auf meiner
Website neben den klassischen Produkten die Möglichkeit,
alle Expedia Reiseangebote zu buchen - inklusive meiner
persönlichen Betreuung.

Starre Öffnungszeiten gibt es bei mir nicht.
Ich richte mich nach Ihren Terminwünschen.
Auch abends und am Wochenende.

Kontaktieren Sie mich in meinem kleinen Büro, unterwegs,
per Mail oder Telefon. Gerne komme ich, sollte dies
Ihr Wunsch sein, auch zu Ihnen.

Schöner Urlaub beginnt mit einer guten Planung !



*Persönliche Reiseberaterin
Melanie Rothkegel*

UNSER AKTUELLES THEMA

Ich möchte an das Vorwort anknüpfen und das dringende Thema einer Nahversorgung mit Backwaren zur Sprache bringen.

Der allgemein vorliegende Wunsch nach einer solchen Verbesserung oder Bereicherung im Dorf ist auch durch die Untersuchung der **Wardter** Lebensbedürfnisse durch die Hochschule Rhein- Waal deutlich bestätigt worden.

Vor Jahren konnte man in **Wardt** noch in 3 Geschäften Brot kaufen. (Foto zeigt den Laden von Luise Haan).



Wardter „Supermarkt“ von Luise Haan

Aber wie uns so vieles im Laufe der Zeit genommen wurde, sei es die politische oder kirchliche Selbständigkeit, so ist auch die letzte Möglichkeit einer Versorgung vor Ort nicht mehr gegeben.

Das aber muss nicht so bleiben!

Wir **Wardter** können das Heft in die Hand nehmen und das, was für ein lebendiges Dorfleben erstrebenswert ist, mit vereinten Kräften auch verwirklichen.

So hat der Vorstand unseres Vereins sich zum Ziel gesetzt, am Ort eine entsprechende Stelle zu schaffen, an der zumindest Backwaren angeboten werden können.

Er ist an die Stadt Xanten mit der Bitte herangetreten, uns für das Vorhaben „Inselbrot“ am Rande des jetzt entstehenden Baugebietes einen geeigneten Platz zu überlassen.

Die Stadt hat auf unser Anliegen positiv reagiert. Sie sieht die Berechtigung und Notwendigkeit wie wir und ist bereit, sollte unser Vorhaben zustande kommen, uns einen sehr gut geeigneten Platz zur Verfügung zu stellen.

So hätten wir schon den Platz in äußerst günstiger Lage.



Ein unverbindlicher Entwurf eines neuen Lädchens in **Wardt**.

Nun stellt sich die Frage nach der Finanzierung des Gebäudes.

Eine Gesellschaft oder Verein, die wir gründen könnten, böte jedem, der die Sache für erstrebenswert hält und mitmachen möchte, an, Anteile zu erwerben, deren Höhe er selbst bestimmen würde.

So könnte das Geld zusammenkommen, das zur Erstellung und Unterhaltung des Ladens gebraucht würde.

Die Verwirklichung dieses Projektes hängt, wie dies leicht einzusehen ist, von dem Gesamtbetrag ab, der durch den Anteilerwerb der einzelnen Mitglieder zusammenkommt.

Käme durch die von den einzelnen Mitgliedern erworbenen Anteile der notwendige Betrag nicht zusammen, kann das Vorhaben nicht verwirklicht werden.

Das wäre sehr schade, denn wie gesagt, stehen die Sterne momentan sehr günstig.

Wir möchten unsere Idee der örtlichen Versorgung mit Backwaren in einem ansprechenden Laden, der auch gerne eine Begegnungsstätte sein kann, weiter verfolgen.

Um dies allerdings mit einem deutlichen Rückhalt aus den Reihen unserer Vereinsmitglieder auch tun zu können, müssen wir zuerst einmal feststellen, wie groß hier die Bereitschaft ist, sich zu engagieren, das heißt mitzumachen, also Anteile zu erwerben.

Diese Bereitschaft möchten wir unbedingt auch von den **Wardter** Bürgerinnen und Bürgern erfahren, die nicht Mitglied im Verein „**Wardt**zusammen e.V.“ sind.

Etliche Bürgerinnen und Bürger stehen nicht mehr im Berufsleben, sind aber noch in der Lage, sich in irgendeiner Weise bei unserem Vorhaben ehrenamtlich einzubringen.

Auch hier hätten wir gerne gewusst, wer mitmachen möchte.

Wenn wir unser Vorhaben durchführen könnten, wäre das ein Zeichen dafür, dass wir **Wardter** so gut drauf sind, unsere Probleme, wie unser Name schon sagt, auch zusammen zu lösen.

Nur so können wir einen ersten Überblick gewinnen, ob wir in dieser Sache weiter planen sollen.

Lass uns bitte kurzfristig deine Antwort zukommen, entweder durch Einwurf bei:

Oskar Haan,
Scholtenstrasse 70 A

Brigitte Overfeld,
Heinrich- Hegmann- Strasse 5

Gerd Mattissen,
Am Bruckend 6

oder per Post bei:

Oskar Haan,
Scholtenstrasse 70 A

oder per mail an:
wardt-zusammen-ev@t-online.de

Gerd Mattissen

Antikkauf ist Vertrauenssache

25 Jahre

Antik „Zur alten Schmiede“

46509 Xanten-Wardt · Am Bruckend 40



Bevor Sie Ihre Bauernmöbel in Eiche oder Weichholz kaufen, kommen Sie doch auch zu uns!

Hier können Sie auf 500 m² in aller Ruhe das Passende aussuchen und finden. Von Qualität und Preis werden Sie angenehm überrascht sein.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	von	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von	9.90 bis 16.00 Uhr
Sonntag	von	13.00 bis 17.00 Uhr
		Freie Möbelschau
Montag		Ruhetag



Besuchen Sie uns im Internet:
www.antik-schmiede.de

Telefon: 02801 - 2572
Mobil: 0173 - 5456183



Es freuen sich auf Ihren Besuch
Brigitte und Herbert Wenten

Svenja Hoefler | Grafik
0176 - 926 58 304

Herdekamp 7 | 46509 Xanten

Jürgen Schweitzer
0177- 288 1700

Corporate Identity | Corporate Design:
Logoentwicklung | Geschäftspapiere
Broschüren | Prospekte | Flyer | Plakate
Kataloge | Zeitungen | Bildbearbeitung
Erstellung von Web-Seiten u.v.m.



Textildruck | Folienruck | Grafiken
Digital und Offset | Aufkleber | Fotos
Schriftzüge | PKW/LKW Beschriftung
Schaufenster- und Außenfassaden
Werbebanner | Werbeschilder

3&V
medienwerk 02801 - 91 83

**INNENAUSBAU
DACHAUSBAU
HOLZMONTAGE**

Klaus
REMY

Am Eickacker 15
46509 Xanten
Tel. 0 28 01 - 25 86
Mobil 0171 - 23 69 519
k-remy@t-online.de

Raus aus dem Trott, einfach mal abschalten,
die Seele baumeln lassen;

Natur erleben und genießen am Niederrhein
auf dem **RAYMAKERSHOF**

Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden,
ebenso stehen Leihfahrräder zur
Verfügung. Freunde des Reitsports sind bei
uns herzlich willkommen, für Ihr Pferd sind in
unserem Stall 2 Gastboxen frei.



RAYMAKERSHOF

Ihr Weg zu uns:

Anfahrt A57
Von der **Anschlußstelle (5) Sonsbeck** fahren
Sie auf die Kevelaerer Straße (L491) in Richtung
SONSBECK. In Sonsbeck biegen Sie links auf die
Hochstraße in Richtung Xanten ein.
Nach Überqueren der Ampelkreuzung kommen
Sie auf die Xantener Straße. Folgen Sie dem
Straßenverlauf für ca. 4 km.

Anfahrt A3
Von der rechtsrheinischen A3 (Abfahrt Wesel)
beträgt die Entfernung ca. 24 km.

Wir freuen uns auf Sie!



Ferien auf dem
Bauernhof
Raymakershof

Familie Giesen
Xantener Straße 181
47665 Sonsbeck
Tel.: 02801 / 98 56 46
www.raymakershof.de

Urlaub auf dem **RAYMAKERSHOF** Familie Giesen



Ihr Ausflugsziel
am Niederrhein



Feldpost 5

Recherche:

Reserve Infanterie Regiment
Nr. 204 / Kgl. Preußisches
Regiment R.I.R. Nr. 204 mit
MG-Zug aufgestellt in Berlin.
Ersatz-Bataillon Res.-Inf.-Rgt.
Nr. 204 aufgestellt in Zossen,
später Wünstorf.

Die Erste Flandernschlacht
oder auch Ypernschlacht fand
gegen Ende der ersten Phase
des Ersten Weltkrieges vom
20. Oktober bis zum 18.
November 1914 zwischen
deutschen und alliierten
Truppen im Raum der
belgischen Kanalküste in Westflandern statt.

Trotz schwerster Verluste an Menschenleben auf beiden Seiten konnte die Absicht der deutschen Führung, durch einen Angriff der 4. Armee entlang der Kanalküste das britische Expeditionskorps von seinen Versorgungslinien abzuschneiden, nicht verwirklicht werden. Die deutschen Verbände mussten sich nach der Beendigung der Operation wieder hinter die Yper zurückziehen.



Gefechtsplan des R.I.R 204

30.08.1914 - 14.10.1914: Aufstellung des Regiments u. Beförderung ins Feld
16.10.1914 - 20.10.1914: Vormarsch in Flandern (Belgien)
21.10.1914 - 03.11.1914: Kämpfe bei Dixmuiden
04.11.1914 - 06.12.1914: Kämpfe bei Bixchoote u. Steenstrate
08.12.1914 - 19.12.1914: Ruhe in Lichtervelde und Umgebung
20.12.1914 - 05.02.1915: Stellungskämpfe bei Lombartzyde
06.02.1915 - 03.03.1915: Ruhe in Roulers
12.03.1915 - 20.03.1915: Stellungskämpfe bei Neuve Chapelle
21.03.1915 - 21.04.1915: Ruhe in Roulers
22.04.1915 - 08.05.1915: Stellungskämpfe bei Het Sas u. Steenstrate
09.05.1915 - 17.05.1915: Ruhe in Hoogkwartier
17.05.1915 - 24.05.1915: Stellungskämpfe bei Pilkem
25.05.1915 - 05.06.1915: Ruhe in Lichtervelde und Beförderung nach dem Osten
06.06.1915 - 12.06.1915: In Galizien (damals Österreich-Ungarn, jetzt Polen u. Ukraine)
13.06.1915 - 15.06.1915: Durchbruchsschlacht bei Lubaczow
17.06.1915 - 22.06.1915: Schlacht bei Lemberg
23.06.1915 - 05.07.1915: Verfolgungskämpfe an der polnisch-galizischen Grenze
06.07.1915 - 30.07.1915: Durchbruchsschlacht bei Krasnostaw u. Biskupice
31.07.1915 - 26.08.1915: Verfolgungskämpfe vom Wieprez bis zum Bug, Einnahme von
Brest-Litowsk
27.08.1915 - 02.09.1915: Verfolgungskämpfe vom Bug bis in die Rokitno-Sümpfe

03.09.1915 - 16.09.1915: Rückmarsch u. Ruhe in Warschau
 17.09.1915 - 04.10.1915: Beförderung v. Warschau u. Ruhe in Syrmien (Südungarn)
 05.10.1915 - 08.10.1915: Save-Übergang
 09.10.1915 - 19.11.1915: Vormarsch u. Kämpfe in Serbien
 20.11.1915 - 04.12.1915: Rückmarsch aus Serbien
 05.12.1915 - 02.02.1916: Ruhe in Beska (Südungarn)
 03.02.1916 - 25.03.1916: Wieder nach Westen, Ruhe bei Valenciennes, Stellungsbau westl. Bapaume
 27.03.1916 - 09.04.1916: Ruhe u. Ausbildung um Beaumont und Stenay
 09.04.1916 - 28.05.1916: Schlacht b. Verdun, Kämpfe um „Toter Mann“ (Anhöhe b. Verdun)
 29.05.1916 - 14.06.1916: Ruhe und Ausbildung nördlich Rethel
 18.06.1916 - 15.07.1916: Wieder im Osten, Kämpfe am Styr (Galizien, jetzt Ukraine)
 17.07.1916 - 27.07.1916: Kämpfe am oberen Stochod
 28.07.1916 - 25.11.1916: Schlacht von Kowel
 28.11.1916 - 02.12.1916: Stellungskämpfe a.d. Narajowka
 06.12.1916 - 21.12.1916: In Rumänien, Aufmarsch im Oitoz-Gebiet
 22.12.1916 - 10.01.1917: Deutsch-Österreich. Offensive im Bereczker-Gebirge
 11.01.1917 - 22.01.1917: Kämpfe um den D. Cirlan (Höhe 783)
 23.01.1917 - 21.07.1917: Stellungskämpfe nordöstlich Cimpurile
 22.07.1917 - 28.07.1917: Die russisch-rumänische Offensive
 29.07.1917 - 13.08.1917: Stellungskämpfe im Lepsa-Putna-Abschnitt
 14.08.1917 - 31.08.1917: Deutsch-österreichische Offensive im Soveja Becken
 01.09.1917 - 11.12.1917: Stellungskämpfe am Rachita und Rachitasu
 12.12.1917 - 08.04.1918: Waffenstillstand an der rumänischen Front
 12.04.1918 - 11.11.1918: Besatzung in Bukarest
 12.11.1918 - 01.01.1919: Rückmarsch aus Rumänien und Heimbeförderung mit der Bahn

Vorderseite: EIN DEUTSCHES MÄDCHEN SORGT
 FÜR BROT
 Durchhalten!

Rückseite: Verein Wohlfahrt der weibl. Jugend
 unter dem Protektorat
 Ihrer Majestät der Kaiserin

FELDPOST WOHLFAHRTSKARTE
 Ltn. Eusterholz Budapest
 R.I.R. 204. III Batl.

An Familie
 Theodor Langenberg
 Mörmter Xanten
 Niederrhein
 Post Marienbaum
 25.7.1917

Von meiner Rückreise durch Ungarn
 sendet Ihnen allen herztl. Grüße Ihr
 Fr. Eusterholz





SCHREINEREI

Michael Trappmann

www.schreiner-trappmann.de

Wie der Schreiner - so kanns keiner!

Mobau Hopmann WIR DENKEN MIT

Mobau Hopmann Baustoffzentrum Baufachmarkt Garten- & Freizeitmarkt

Seit fast 90 Jahren Ihr kompetenter Partner
für alle Projekte rund ums Bauen

Mobau Hopmann
Baustoffzentrum & Baufachmarkt
Sonsbecker Straße 30-32
46509 Xanten
Telefon: 0 28 01 / 71 32-0

Mobau Hopmann
Garten- & Freizeitmarkt
Sonsbecker Straße 43
46509 Xanten
Telefon: 0 28 01 / 8 26



Wie Wardt sich macht

Zu uns nach **Wardt** hat sich gesellt
ein Mann von Welt, ein Mann mit Geld.

Er ist, wer hätte das gedacht,
auch gleich der reichste Mann in **Wardt**.

Hat nicht nur Geld aus heut'gen Tagen.
Wenn man ihn fragt, hört man ihn sagen,
er hätte auch noch Kies,
von Adam --- aus dem Paradies.

Der Apfel sei die erste Währung.
Und ich find' sie ganz enorm,
diese Währung, mit Apfel-Gärung,
vor dieser Apfelgeldreform.

Man ging dann, sagt er , über zu den Steinen,
weil die nicht gären, könnt' man meinen.
Und vieles andere kam noch dran,
das man bei ihm bewundern kann.

Dies wollte er auch nicht verschweigen.
Nein, er wollte allen zeigen,
wie beständig doch der Wandel
in dem Zahlungsmittelhandel.

Heller, Batzen und Dukaten,
Mark und Pfennig, auch in Raten,
Taler, Schilling, Groschen, Gulden,
konnt' man besitzen oder schulden.
Auch Karl des Grossen erstes Pfund
liegt hier in Villa Kunterbunt.

*Auch hat er noch ganz alte Muscheln
aus einer längst vergang'nen Zeit.
Statt handeln tat man damals kuscheln,
auch dazu ist er gern bereit.
Doch dazu kann ich wenig sagen,
da müsst Ihr schon Susanne fragen.*

*Und ist er heut' auch nicht mehr Dreißig,
macht ihm das wirklich wenig aus.
Unentwegt ist er und fleißig,
und trägt noch manchen Schatz ins Haus.*

*So geht er auf – im Pekuniären.
So ist das bei den Millionären.*

*Ich hoffe nun mit jedem Cent,
dass **Wardt** man bald in Frankfurt kennt,
und es so richtig gehe rund
in Müllers Währungs – Kunterbunt.*

Gerd Mattissen April 2017



Anzeige



Weindepot Xanten
www.weindepot-xanten.de

Anzeige



Heinrich **P**ieper

Forstbetrieb - Landschaftsbau - Bodenkulturarbeiten

Heinrich Pieper - Uedemer Str. 70 - 47665 Sonsbeck-Labbeck

Rufnummer: (02801) 71886
Faxnummer: (02801) 71896
E-Mail: Heinrich-Pieper@web.de

Anzeige

Wir bringen Sie auf Spannung!

ELEKTR
ELiAB Fachbetrieb für
Elektro-Installationen
Xanten
14 32

freundlich · kompetent · zuverlässig

Anzeige



Willi Voß
KFZ-Meisterbetrieb
www.autoservice-sonsbeck.de

Bericht über einen kleinen Dörfer-Kongress im Rahmen des KRAKE Projektes mit der Hochschule Rhein-Waal

Am 18.03.2017, einem verregneten Samstag, haben sich rund ein Dutzend engagierte Bürgerinnen und Bürger aus vier Dörfern zu einem Austausch- und Netzwerktreffen versammelt, wobei je zwei aus Deutschland (**Wardt** und Kranenburg) und zwei aus den Niederlanden (Wichmond und Winssen) teilgenommen haben.



Lockere Diskussionen der Teilnehmer

Dieser grenzüberschreitende Austausch hat im Rahmen des deutsch-niederländischen Interreg Projektes „Krachtige Kernen/Starke Dörfer“ stattgefunden, welches um Lösungen bemüht ist, die Lebensqualität im ländlichen Raum vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zu verbessern.

Sinn und Zweck dieser Veranstaltung war nun erst einmal sich in lockerer Atmosphäre kennen zu lernen und gegenseitig vorzu-

stellen, sowohl persönlich, als auch das eigene Dorf und dessen spezifischer Kontext. Angeregt durch die Berichte wurden bereits erste interessierte Nachfragen gestellt und spontan diskutiert, wie man mit der jeweiligen Situation umgehen könnte.

Der aktive Austausch unter den Teilnehmern und die damit einhergehende Erkenntnis, dass sich niemand alleine in seiner Situation befindet, war ein sehr zufriedenstellender Nebeneffekt. Darüber hinaus wurde von allen die Möglichkeit wahrgenommen, die eigenen Fragen und Probleme von einer kleinen Gruppe von „Experten“ diskutieren und erörtern zu lassen.

So wurde unter anderem mit starkem Interesse und vielleicht sogar ein kleines bisschen Bewunderung, den Erzählungen vom **Wardter** Gesandten, Oskar Haan, gelauscht, als dieser berichtete, wie **Wardt zusammen e.V.** es geschafft hat, um die 800 Mitglieder zu akquirieren.

Abgerundet wurde der Vormittag durch einen gemeinsamen Spaziergang durch das Gastgeber Dorf Wichmond und eine Einladung von Kranenburg zum nächsten „Dorf-Kongress“ im September diesen Jahres. Wer gerne daran teilnehmen würde, kann sich bei Oskar Haan anmelden.

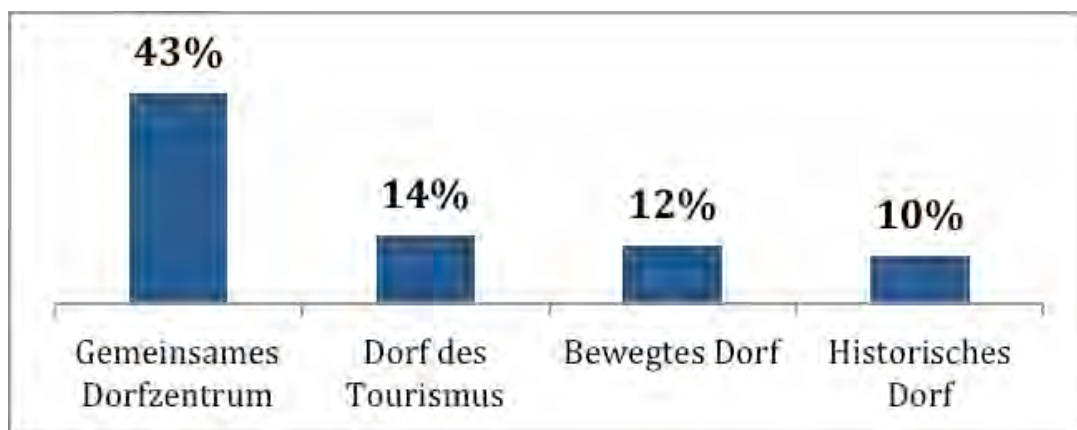


Die Teilnehmer bei regnerischem Rundgang durchs Gastgeberdorf Wichmond

Kurzer Rückblick auf die Ergebnisse der Bürgerbefragung mit der Hochschule Rhein-Waal

Das prägnanteste Ergebnis der Umfrage ist die Wahrnehmung, dass es an einem gemeinsamen Treffpunkt im Ort fehlt (überdacht und zentral). Sprich ein Ort, an dem sich **Wardter** Bürgerinnen und Bürger spontan treffen können, ohne sich unbedingt verabreden zu müssen, um so das gemeinsame Zusammenleben schöner gestalten zu können.

Grafik 1: Welches Leitbild wünschen Sie sich für **Wardt**?

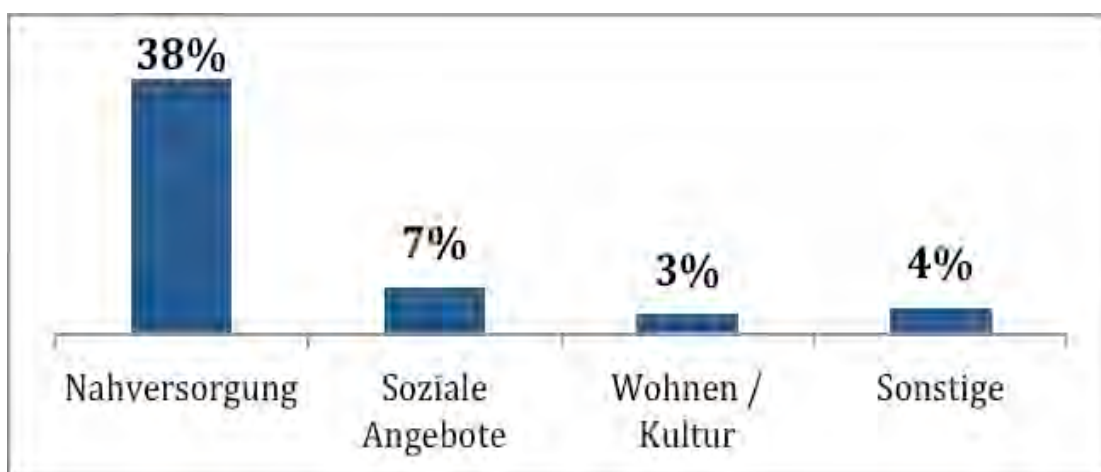


Wir würden so etwas einen „dritten Ort“ nennen, an dem soziale Interaktion und Kommunikation unter den **Wardtern** stattfinden kann. Aus eigener Erfahrung und auch im Vergleich zu anderen sogenannten „Best Practice“ Beispielen, ist ein solcher Treffpunkt immer nur überlebensfähig, wenn er neben Kommunikation auch eine weitere Funktion anbietet.

Diese Funktion könnte z.B. ein Nahversorger, also ein Dorfladen oder ein Bäcker mit Café sein – dadurch kann gewährleistet werden, dass Kommunikation und Funktion miteinander verknüpft sind und so den größten Nutzen für die Einwohner bringt.

Interessanterweise ergab die Umfrage unter den **Wardtern**, neben dem Bedürfnis nach einem gemeinsamen Raum, dass das Thema Nahversorgung einen großen Mangel im Dorf darstellt.

Grafik 2: Was ist der größte Mangel im Dorf?





August 2017

Nachrichten aus Wardt

Nummer 13

Ein gemeinsamer Treffpunkt mit (zum Beispiel) zusätzlichem Bäcker würde also nicht nur „zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“, sondern darüber hinaus auch einen potentiellen Katalysator darstellen um weitere Veränderungsprozesse im Dorf anzustoßen und deren Realisation zu beschleunigen. Außerdem könnte er auch eine gelungene Anlaufstelle zur Integration von zugezogenen **Wardtern** und Nutzern der Ferienhäuser darstellen.

Grundsätzlich sollte man bei der Konzeptionierung eines solchen Angebotes jedoch bedenken, dass es wichtig ist, bestehende Angebote vor Ort nicht zu „kannibalisieren“, sprich etwaige Angebote sollten möglichst nicht in Konkurrenz zum Kerckenhof stehen.



Anzeige



**Volksbank
Niederrhein eG**

*Vertrauen
und Nähe*

Anzeige

**Hoffmann**

Unterhaltungselektronik | Telekommunikation | ReparaturService
Kundendienst | Satellitenanlagen | Telefonanlagen | Netzwerktechnik

Tel. 0 28 01 . 33 77
www.hoffmann-xanten.de

Im Niederbruch 2, Ecke Sonsbecker Str. 2, 46509 Xanten



Frischer Apfelsaft vom NABU ?

Liebe Wardterinnen und Wardter,

ihr erinnert euch bestimmt an den frisch gepressten, leckeren Apfelsaft, den uns die freundlichen NABU- Mitglieder in den vergangenen Jahren immer wieder auf unserem Spätsommerfest angeboten haben.

Doch leider fällt in diesem Jahr allgemein die Apfelernte mehr als bescheiden aus, und so ist es sehr fraglich, ob diese schöne Aktion in diesem Jahr überhaupt stattfinden kann.

Deshalb wenden wir uns heute an alle, die Apfelbäume in ihrem Garten oder auf ihrer Streuobstwiese haben, uns nach Möglichkeit mit Äpfeln (natürlich auch Falläpfel) auszuhelfen. Diese würden wir dann gerne am 10. September ab 11.00 Uhr am NABU-Stand annehmen.

Schön wäre es, wenn wir bis zum **03. September** eine Nachricht von Euch bekämen.

Rückmeldung bei Gerhild Mattissen unter **01520 8676955**



Witze – Ecke

Drei Kühe auf der Weide.

Die erste sagt: „Muh“

Die zweite: „Muhmuhmuhmuh“

Die dritte erschießt die zweite.

Die erste fragt: „Warum“?

Die dritte lapidar: „Sie wusste zu viel.“

Ich habe meine Ernährung umgestellt.

Die Kekse stehen jetzt rechts vom Computer.

Zwei Affen unter der Dusche.

Ruft der eine: „Uuh, aah, uuh – uuh!“

Darauf sagt der andere: „Dann mach es halt wärmer“

„Herr Doktor, wie kann ich 100 Jahre alt werden?“

„Rauchen Sie?“

„Nein“

„Essen Sie übermäßig?“

„Nein“

„Trinken Sie?“

„Nein“

„Haben Sie Frauengeschichten?“

„Nein“

„Wieso wollen Sie dann überhaupt so alt werden?“

Teilt uns bitte euren Lieblingsswitz mit und wir veröffentlichen ihn!



— Anzeige —



HÜLSKENS
GMBH & CO.KG



NEWS

Xanten on Stage Musicalschule

Nach zwei wunderbaren Probewochen im Juli startet nun das Kursprogramm der Musicalschule Xanten on Stage ab September 2017 mit vielen begeisterten Teilnehmern. Wer jetzt noch Lust hat mit zu machen und um bei der ersten Show dabei zu sein, kann sich gerne bei uns zu einer Probestunde anmelden. Es sind noch vereinzelt Plätze in den Musicalensemblegruppen und den Steppgruppen frei.

Wir freuen uns sehr, dass nun doch noch unser Spotlight Musicalchor ab dem 25.9.17 startet! Der Chor trifft sich immer montags von 20:15-21:00 Uhr. Wenn du Lust hast uns mit deiner Stimme zu unterstützen, melde dich gerne bei uns. Du bist herzlich willkommen!

Zum neuen Angebot der Musicalschule zählen jetzt auch Hochzeitstanzkurse der besonderen Art und Musicaljungesellinnenabschiede. Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage www.xanten-on-stage.de.

Tel. 02801-9889861

Email: xanten.on.stage@gmail.com



Anzeige

Ihr mobiler Handwerker Reparaturen & Dienstleistungen Günni ...kommt auch für die "ungeliebten Kleinigkeiten" !	Reparaturen Sanierungen Instandhaltungen Gebäude-Dienstleistungen Heimwerker-Unterstützung Abbrucharbeiten Entrümpelung Abdichtungen Transporte uvm. Günter Michalowitsch Reparaturen & Dienstleistungen Xantener Nordsee 149 46509 Xanten Mobil 01 70 - 56 27 705
--	---



Nähkurse ab September 2017

Nähen ist Kreation, Handwerk und Kunst, für die meisten aber ist Nähen wahre Leidenschaft. Wer einmal damit angefangen hat, kommt so schnell nicht mehr davon los.

Ab September 2017 starten im Alten Bossenhof Xanten verschiedene Nähkurse. In familiärer Atmosphäre mit maximal 6 Teilnehmern pro Kurs können hier tolle Kreationen an der Nähmaschine entstehen. Eine eigene Maschine ist zur Kursteilnahme nicht notwendig. Wir verfügen über professionelle Näh-/Overlockmaschinen, die wir zur Kurszeit gerne zur Verfügung stellen.

Unsere Kurse:

Dienstag 10:00-12:00: Anfängerkurs für Erwachsene
Donnerstag 16:30-18:30: Anfängerkurs für Erwachsene
19:00-21:00 Nähclub für erfahrene Näherinnen
Samstag (alle 2 Wochen) 11:30-13:30: Kindernähkurs
14:00-16:00 Nähkurs für Jugendliche

Bei Interesse meldet euch gerne bei uns!

Wir sind auch weiterhin noch auf der Suche nach einer weiteren Dozentin, gerne mit Kenntnissen zum Thema Damenschneidern.

Mehr Informationen findet man unter wireinander-fuereinander-ev.jimdo.com.

Einen schönen Restsommer wünscht euch euer Bossenhof Xanten Team!

Im alten Bossenhof Xanten, Heinrich-Hegmannstr.10, 46509 Xanten, Tel. 02801-9889862
Email: wireinander-fuereinander-ev@gmx.de
www.wireinander-fuereinander-ev.jimdo.com



Anzeige

MUSIKHAUS/MUSIKSCHULE
Heinrich-Lensing-Straße 49-51 · 46509 Xanten
www.musikfabrik-heintz.de · www.musikschule-xanten.de

Ferienlager des Heimatvereins Wardt im Rahmen der Stadtranderholung

Lang, lang ist es her, dass Wolfgang Buschner als Vorsitzender der DJK **Wardt** und Wilhelm Janssen (wir Oldies kennen ihn eigentlich nur als Belle Wem) das Ferienlager für **Wardter** Kinder ins Leben riefen. Zuerst ging es nach Pröbsting, dann für 2 Jahre nach Vehling und anschließend für viele Jahre nach Labbeck. Belle Wem folgten als Lagerleiter Markus Arntzen, Gerd Bayer und Klaus Venhoff, der mit seinem Team von Labbeck nach **Wardt** zurückkehrte. Seit 2014 findet das Lager auf dem Gelände der Schießgruppe der Schützenbruderschaft statt.



Wie im vergangenen Jahr konnten auch in diesem Jahr einige Flüchtlingskinder an dieser Ferienmaßnahme – gesponsert durch die Caritas, dem Verein „**Wardtzusammen** e.V.“ und zwei Privatpersonen - teilnehmen.

Insgesamt konnten so 47 Kinder bei herrlichem Wetter eine tolle Woche erleben. Schwerpunkte waren natürlich Fußball, Völkerball und Schweinchen. Fast alle machten auch beim Tanzen mit; wobei besonders der Gruppentanz Makarena viel

Spaß machte. Die obligatorische Nachtwanderung durfte natürlich nicht fehlen.

Wie in den vergangenen Jahren auch bereicherte unsere Feuerwehr das Lagerleben mit einer Bootsfahrt und die DJK mit einem üppigen Grillabend. Auch der Liederabend mit Bärbel und Alice Kocca wird den Kindern genauso wie der Besuch des Geldmuseums in Erinnerung bleiben.

Allen Helfern und Helferinnen, die sich um den Aufbau und dem Abbau des Lagers kümmerten, sowie den Betreuern und Betreuerinnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Karl-Georg Scholten



Zeltlager Wardt zu Besuch im Geldmuseum

Im Rahmen der Stadtrand-erholung machten sich jetzt 44 Kinder, deren Betreuer und Organisator Klaus Venhoff vom Heimatverein **Wardt** auf die Spuren von König Kroisos. Aufgeteilt in drei Altersgruppen führte Museumsleiter Norbert Müller durch die Ausstellungsräume.

Alle kleinen und großen Besucher hielten die erste Weltwährung in der Hand; die

Kauri-Schnecke. Sie war über 3500 Jahre Zahlungsmittel. "Wer hat eigentlich Geld erfunden?", war eine von vielen Fragen der Kinder. Als Antwort konnten alle die erste Münze bestaunen; einen Stater aus dem Jahre 561 v. Chr. Mit der Lupe erkannten sie die Abbildung eines Löwen und eines Stieres. Der älteste bekannte Geldschein aus dem Jahre 1376 erzeugte ungläubiges Staunen wegen seiner Größe. Auf dieser 1000 Käsch-Note sind für Analphabeten



genauso viele Münzen auf der Note abgebildet.

Sein Geld zum Mond schießen konnten jeder mit Hilfe einer Raketenspardose. Auch der Pudel sprang mit seinem Groschen zielsicher durch den Reifen und versenkte ihn im Spargefaß. In der Prägwerkstatt durfte sich jedes Kind als Andenken an den Museumsbesuch einen Xantener Denar schlagen.

Auch die Betreuer versuchten ihr Geschick mit erstaunlichem Erfolg. Schließlich zeigte der mittelalterliche Münzmeister Müller noch die Prägung mit dem Fallhammer. Viele Kinder versprachen, noch einmal mit ihren Eltern wieder zu kommen.

Norbert Müller









Auflösung und Gewinner unseres letzten Rätsels aus „Nachrichten aus Wardt“, Heft 12

Auflösung: $H_2O + kO + p F = \text{Wasserkopf}$

Gewinner:

1. Preis: Einen Gutschein vom Geldmuseum im Wert von 25,- € gewinnt Adelheid Treis
2. Preis: Einen Gutschein vom Kletterpark im Wert von 15,- € gewinnt Linus Wollny
3. Preis: Einen Gutschein vom Kerkenhof im Wert von 10,- € gewinnt Holger.Pluto ?



August 2017

Nachrichten aus Wardt

Nummer 13



Die gestellten Ziele des Vereins "WARDTzusammen e.V." finde ich gut.
Ich möchte Mitglied werden! _____

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Tel. / Mobil:

e-mail:

Datum:

Unterschrift:



**Restaurant
Biergarten
Eventsaal
Kegelbahnen**

Herzlich Willkommen...

Das Landhaus Wardt hat nicht nur einen neuen Betreiber, sondern auch seinen „alten“ Namen wieder zurück!

Ab sofort kann bei uns wieder nach Herzenslust gespeist und getrunken werden. Bei schönem Wetter natürlich auch im Außenbereich auf unserer Sonnenterrasse mit tollem Blick auf die Xantener Nordsee.

Für Events wie z. B. Hochzeiten, Jubiläen, Betriebs- und Weihnachtsfeiern stehen Ihnen unsere Räumlichkeiten und unser Festsaal (bis 80 Personen) zur Verfügung.

Auch 2 Kegelbahnen für einen gemütlichen Kegelabend halten wir für Sie bereit.

Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.....

Das Team vom Landhaus Wardt

Landhaus Wardt
Am Meerend 42

46509 Xanten

Mobil: 01525 3017545
Festnetz 02801 / 987 985 2

info@landhauswardt.de
www.landhauswardt.de

Öffnungszeiten Restaurant:
Montag - Donnerstag: 11.00 - 23.00 Uhr
Freitag & Samstag: 11.00 - 24.00 Uhr
Sonn- & Feiertag: 11.00 - 22.00 Uhr

Öffnungszeiten Küche:
Montag - Samstag: 12.00 - 22.00 Uhr
Sonn- & Feiertag: 12.00 - 21.00 Uhr

